

Yan und Sin Marrakesch & Sahara und Atlantik

Movimaint - Marokko - Trekking

Mit einer offenen Umarmung aus anregenden Gerüchen orientalischer Gewürze und einer Symphonie intensiver Farben und kunstvollen Mustern empfängt die lebendige, quirlige Berberhauptstadt Marrakesch die Menschen aus aller Welt. Was im tiefen Labyrinth von hunderten Handwerkerhänden und Füßen gefertigt oder in den Märkten des Welthandels vertrieben wird, bieten die Händler in den verwinkelten Gassen des Souk's in verwirrender, anregend, sinnlicher Vielfalt an. Handeln ist Ehrensache und vergrössert das spielerische Vergnügen des Verkaufs.

Wenn die Sonne hinter dem 70 Meter hohen Minarett der Kotubia Moschee untergeht und den Platz Djemaa El Fna in ein mystisches Licht taucht sieht man sich unversehens in eine geheimnisvolle, lockende Märchenwelt versetzt.

Unzählige Grillstände verbreiten appetitanregende Düfte, die Schlangenbeschwörer spielen mit den Geigenspielern und Trommlern um die Wette. Zwischen hennamalenden Berberfrauen und Wahrsagerinnen kauern Geschichtenerzähler und ominöse Heiler mit ihren Pulvern und Utensilien.

Der Hohe und Mittlere Atlas und fast noch als Geheimtipp der Anti Atlas bieten die fantastischen Kulissen für mehrtägige Gebirgswanderungen und oder Gipfelbesteigungen. Allen voran der mit 4167 Meter hohe Toubkal, der höchste Berg Nordafrikas. Auch der M'Goun mit 4071 Metern über Meer lässt sich zusammen mit der Equipe und den Maultieren erwandern, die ganze Gegensätzlichkeit hoher Tafelberge und traumhaften Oasengärten ist im Saghro-Gebirge zu erleben. In den Tälern zwischen den Gebirgszügen gibt es auf alten Säumerpfaden das Leben und die Arbeit der Berberfamilien zu entdecken.

Kühlender, frischer Wind streicht immerwährend über die Atlantikküste im Westen Marokkos. Mit Lastkamelen sind die fast menschenleeren Küsten und Hochklippen in und um die unter Naturschutz stehenden Argankulturen zu erwandern. Fischerei und die Herstellung des wertvollen Arganöls vermitteln spannende Begegnungen mit Mensch und Tier.

Als grösstmöglicher Kontrast zeigt sich die Sahara auf der anderen Seite des Hohen Atlas - auf das Wesentliche, Ursprüngliche reduziert. Die auf den ersten Blick spröde Schönheit entwickelt sich im Laufe der Wanderzeit zu einer ungeahnten Vielfalt an Formen, Farben, Licht- und Schattenspielen. Menschen und Kamele bewegen sich bedächtig ohne Hast im Rhythmus der Sahara, dem Garten Allah's.

Das lebensnotwendige Wasser bestimmt den Weg und das Ziel. Tiere und Pflanzen folgen dieser Regel und haben sich mit erstaunlichen Überlebensstrategien perfekt an ihre Umwelt angepasst.

Der durch Wind und Sonne in Jahrmillionen aus Gesteinen verwandelte Sand baut sich immer wieder in neuen Dünenformationen auf. Den fantastischen Sternenhimmel im Blick kann der Mensch erahnen, was es bedeuten könnte mit sich und der Welt in magischer Einheit zu leben.

Von Marrakesch über den Hohen Atlas, zum Wüstentrekking in die Sahara in Marokkos Süden bis zum Atlantik in Essaouira

Geplante Durchführung

Montag, 16.9.2024 bis und mit Dienstag, 1.10.2024
Marrakesch, Sahara und Atlantik 16 Tage Programm

Montag	16.09.24	<p>1. Tag individueller Flug Europa - Marrakech (nicht im Reisepreis inbegriffen) Transfer RAK – Medina Übernachtung im Riad in der Medina Marrakesch</p>
Dienstag F/M/A	17.09.24	<p>2. Tag Transfer Marrakesch – Sahara Um ca. 7.30 Uhr verlassen wir Marrakesch und bald einmal zeigen sich die Berge des Hohen Atlas, die höchsten sind über 4000 Meter hoch. Wir fahren via Taddert über den 2260 m.ü.M hohen Pass Tizi n'Tichka. Um den Mittag erreichen wir Ouarzazate, die Stadt der Filme. Lawrence von Arabien, Jesus von Nazareth oder Game of Thrones zum Beispiel wurden hier gedreht. Ouarzazate liegt auf über 1000 Metern über dem Meeresspiegel zwischen dem Anti-Atlas und dem Hohen Atlas. Von hier aus führt die sogenannte Strasse der 1000 Kasbahs in nordöstliche Richtung bis nach Errachidia. Wir fahren über den 1660 m hohen Pass Tizi n'Tiniffit ins Dra-Tal. Spezielle, ungewöhnliche Geländeformationen ziehen die Blicke auf sich. Immer wieder zeigen sich Kashbas und Oasen. Kasbahs (festungsähnliche Einzelbauten), dienten in dieser Region als Wohnburgen und gemeinsame Vorratsspeicher einer Sippe. Via Agdz erreichen wir die alte Garnisonsstadt Zagora. Hier weist noch heute das Schild "Timbuktu: 52 Tage" auf die vergangene Bedeutung hin. Das Drâa-Tal zwischen Ouarzazate und Mhamid ist rund 250 km lang und durchflossen vom Fluss Drâa. Ausgeklügelte Bewässerungssysteme ermöglichten in der ansonsten unfruchtbaren Landschaft die Anlage von sechs grossen Palmenoasen. Die Bevölkerung, welche die Gärten bewirtschaftet, lebt in rund 300 Dörfern, welche Ksar genannt werden. Diese Dörfer liegen entweder an der Peripherie der Oasen auf unfruchtbarem und erhöhtem Land oder in selteneren Fällen in den Gärten, sind aber so dicht bebaut, dass das gute Land geschont wird. Nach der ca. 8 stündigen Fahrt mit dem Minibus treffen wir auf die Equipe und die Kamele. Nach unserer ersten Zeltnacht beladen die Männer am nächsten Morgen ihre Tiere mit unserem Gepäck, dem grossen Zelt- und der Küchenausrüstung. Fahrreisezeit 9.5 Stunden, inkl. Mittagessen und Pausen Übernachtung im Zelt</p>

Mittwoch Montag F/M/A	18.09.24 24.09.24	<p>3. Tag bis und mit</p> <p>9. Tag Wüstenrekking 7 Tage</p> <p>Je nach Temperatur beginnt unser Wüstenalltag zwischen 6 und 8 Uhr morgens mit dem Frühstück, nachdem wir unsere Bagage und unser Zelt bereits packfertig gemacht haben. Wir ziehen zusammen mit den Reittieren und unserem Nomadenführer los. Nach einer ersten Gehstunde machen wir einen kurzen „Wasserhalt“. Wer mag, darf gerne auf „sein Kamel“ aufsteigen, wer mag geht weiter durch die eindrucklichen Landschaften der Sahara. Wir wandern über und um kleinere und grössere Dünen, in aus-getrockneten Flussbetten und über die Ebenen der Steinwüsten. Die Landschaft ist reduziert, jede noch so kleine Ausnahme erweckt unsere Aufmerksamkeit. Zu Fuss oder hoch oben auf dem Kamel entdecken wir vielleicht auch eine Vielzahl von Tierspuren. Der Wüstenfuchs, hat hier seinen Lebensraum, sowie Mäuse, Igel Käfer, Echsen und mit viel Glück vielleicht sogar eine Gazellenspur. Im Tamariskenschatten oder auch im grossen Zelt, bei Windstille mit offenen Seitenwänden oder unter unserem Sonnendach geniessen wir zur Mittagszeit unser liebevoll zubereitetes Essen und halten danach ausreichend Siesta. Meist ist es am Nachmittag nur noch eine kleine Wegstrecke bevor wir uns im wunderschön gelegenen Nacht-Lagerplatz zum wohlverdienten Tee niederlassen und die Zeit bis zum Abendessen verstreichen lassen. Bei klarem Wetter und noch bevor der Mond aufgeht ist der grandiose Sternenhimmel der Sahara ein einziges Lichterspektakel und verführt fast immer zu nachdenklichen Betrachtungen unserer selbst. Gehzeiten zwischen ca. 3.5 – maximal 5 Stunden. Übernachtung im Zelt.</p>
Dienstag F/M	25.09.24	<p>10. Tag Transfer nach Marrakesch</p> <p>Wir fahren wir innert 6-8 Stunden mit einem Picknick unterwegs oder einem Restaurantbesuch für's Mittagessen über den Hohen Atlas zurück nach Marrakesch. Übernachtung im Riad in der Medina Marrakesch</p>
Mittwoch F/	26.09.24	<p>11. Tag freier Tag in Marrakesch</p> <p>Die quirlige Berberhauptstadt – auch Perle des Südens genannt verführt im Nu in ihren unendlichen Farben- Geruch- Geräusch- und Geschmackswelten zu versinken. Der deutsch sprechende Stadtführer verschafft uns in ca. 3 Stunden – (wenn fakultativ gewünscht bei vier Personen Fr. 30.-p/P.) einen ersten Einblick in das vielfältige Leben in der Medina. Die faszinierenden Bauten, der äusserst farbenprächtige Souk, die Kultur und Gebräuche Marokkos und ihrer Stadtbewohner werden uns in ihren Bann nehmen. Der Tee auf einer der Terrassen rund um den weltberühmten, im Verzeichnis des Weltkulturerbes der Unesco aufgeführten, Jamaa El Fna wird willkommene Entspannung und Anregung zugleich bieten. Ein Besuch im Hammam (fakultativ, wenn gewünscht) kann nach der Rückkehr aus der Sahara ein sinnliches, entspannendes, reinigendes, warmfeuchtes und tiefenmassiertes Körpergefühl geben. Übernachtung im Riad in der Medina von Marrakesch</p>
Donnerstag F/M	27.09.24	<p>12. Tag Transfer zum Atlantik nach Essaouira</p> <p>Nach dem gemütlichen Frühstück starten wir für ca. 3 Stunden Fahrt im Fahrzeug an die Atlantikküste Marokkos. Unterwegs machen wir Mittagshalt und einige Kilometer später können wir in der Frauenkooperative sehen, wie die hier am Atlantik endemisch wachsenden Arganpflanzen aus dem UNESCO-Biosphärenreservat verwendet werden und unseren Bedarf an Arganölprodukten decken. Vielleicht lockt uns der gemütliche Strassensouk bereits in den Abendstunden. Übernachtung im Riad/Hotel in Essaouira</p>
Freitag Samstag F	28.09.24 29.09.24	<p>13. Tag und</p> <p>14. Tag freie Tage in Essaouira</p> <p>Über diesen Ort kann man nichts wissen. Man kann ihn nur erfahren. Und wenn einer den Wind nicht ertragen kann, der zur Stadt gehört wie der Algengeruch und der Schrei der Möwen, dann sollte er</p>

innehalten im logischen Denken und den Kunstschlern zusehen, wie sie das eisenharte Wurzelholz aus der Thuja-Pinie bearbeiten. Dann würde er begreifen, dass die wesentlichen Dinge des Lebens nicht zu erzwingen sind. (Mohammed Sanoussi, marokkanischer Dichter)
 Essaouira lockt mit dem bunten Strassensouk und dem Charme der späten 60er Jahre. Neben Touristen aus aller Welt ist diese Stadt und vor allem auch der weite kilometerlange Strand internationaler Treffpunkt von Surfern und Rastafari's.

Übernachtung im Riad/Hotel in Essaouira

Sonntag F/M	30.09.24	15. Tag Transfer Essaouira nach Marrakesch Nach einem morgendlichen Strandabschied oder einem gemütlichen Ausblick auf die immerwährende Wellenbewegung des Atlantiks fahren wir zurück Richtung Marrakesch. Übernachtung im Riad in der Medina von Marrakesch.
Montag F	1.10.24	16. Tag Flug Marrakesch - Europa individueller Flug nicht im Reisepreis inbegriffen Transfer Medina Flughafen

Das Kleingedruckte:

Preis 16 Tage Fr. 2'950.- pro Person (4-6er Gruppe) alles inklusive ausser Flug und siehe *. Werden die Unterkünfte nach eigenen Wünschen gewählt, ist ein allfälliger Mehrpreis zu übernehmen.

Movimaint unterstützt gerne bei der Buchung eines individuellen Fluges.

Preis bei 2-er Gruppe + 35% p.P. bei 3-er Gruppe + 10% pro Person

Reisezeit 2024 September bis März

Reiseorganisation- und Leitung Inhaberin Movimaint Schweiz, Leiterin Wandern ESA

Inbegriffene Leistungen:

Alle Transfers in Marokko - alle Übernachtungen - alle Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Tee, Kaffee) – Flaschen-Trinkwasser laut Programmbeschrieb.

Erfahrene, qualifizierte Trekkingequipe, langjähriger Koch / ausreichende Anzahl Lasttiere u. Equipenmitglieder.

Ein persönliches Reitkamel pro TeilnehmerIn / grosses Esszelt / Toilettenzelt / Dreierzelte zur Doppelbelegung / Zweierzelte zur Einzelbelegung / einfache Schaumstoffmatten u. persönliches Fixleintuch / Notfallapotheke

*Nicht inbegriffene Leistungen:

Flug / Versicherungen – Mahlzeiten, die nicht im Programm vermerkt. Selbst zugekaufte Getränke/Esswaren - Alkohol **Trinkgelder für Hotelübernachtungen, Fahrer, Koch und Trekkingequipe – Stadtführung, Persönliche Auslagen

**Trinkgelder sind ein Zeichen und Dankeschön Ihrerseits gegenüber der lokalen Begleiterequipe, vorausgesetzt, Sie sind mit den Leistungen zufrieden, schlagen wir folgende Richtwerte vor:

Trekking-Equipe: Koch/Equipenchef ca. MAD 150 pro Tag / pro Kamel- oder Muliführer und Tag ca. MAD 100,

Die Ansätze verstehen sich pro Gruppe, nicht pro Teilnehmenden. (Bei einer 4-6er Gruppe ergibt sich ein Totalbetrag von ca. CHF 200/p.P)

Weitere Informationen siehe: www.movimaint.ch

Ausrüstungsliste für Reiseteilnehmende

Movimaint Preisliste

Allgemeine Reisehinweise Marokko

AGB Movimaint

Veranstalterin:

Movimaint GmbH

Cathrin Räber Mühle 3

CH 7417 Paspels 0041 79 320 28 07

www.movimaint.ch info@movimaint.ch

